

Statt Karten.

Die Verlobung ihrer Tochter
Jrmgard mit Herrn Leutnant
Ernst v. Horstig zeigen hier-
durch an

Georg Roebel u. Frau,
Tilly, geb. Berberich.

Wiesbaden

August 1917

im Felde.

Meine Verlobung mit Fräulein
Jrmgard Roebel, Tochter des
Kaufmanns Herrn **Georg Roebel**
und seiner Frau Gemahlin **Tilly**,
geb. **Berberich**, zeige ich hierdurch an.

Ernst Ritter v. Horstig
gen. d' Aubigny v. Engelbrunner,
Leutnant im 1. Nass. Feld-Artillerie-
Regiment Nr. 27 Oranien.

Anni Milker
August Ohm

Verlobte.

Wiesbaden Mönkeberg
b. Kiel
August 1917.

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 21

fertigt in kürzester Zeit in jeder
gewünschten Ausstattung alle**Trauer-Drucksachen.**

Trauer-Meldungen in Brief- und
Kartenform, Besuchs- und Dank-
sagungs-Karten mit Trauerrand,
Todes-Anzeigen als Zeitungs-
beilagen, Nachrufe u. Grabreden
Aufdrucke auf Kranzschleifen.

Herrnstr. 87. Bleichstraße 47.

**Institut für Feuer-
und Erdbestattungen**

Julius Wolf,

maschin. Schreinerei, Sarg- u.
Holzbearbeitungsfabrik.

Großes Lager in
Holz- und Metallfärgen
zu billigen Preisen.



Wiesbadener
Militärverein
E. V.

Von dem erfolgten Ableben
unseres Kameraden**Jakob Kuny**setzen wir unsere Mitglieber
hierdurch in Kenntnis.

Die Beerdigung findet
Montag, den 20. August,
nachm. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, auf dem
Südfriedhof statt. F408
Der Vorstand.

Todes-Anzeige.

Heute verschied nach langem, mit großer Geduld ertragenem
Leiden unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder
Schwager und Onkel

Carl Stumpf

im Alter von 69 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Carl Stumpf, z. Zt. im Felde
Käthe Closs, geb. **Stumpf**
August Closs, z. Zt. im Felde
Johanna Closs.

Wiesbaden (Röderstr. 7), den 16. August 1917.

Die Beisetzungsfeier findet Montag, den 20. August, vormittags
10 Uhr, in aller Stille auf dem Südfriedhof statt.
Von Kranzpenden bittet man abzusehen.

Nach kurzer Krankheit starb plötzlich und unerwartet
unsere Kontoristin

Marie Hartmann.

Ihre treue, gewissenhafte und selbstlose langjährige
Tätigkeit in unserer Genossenschaft sichert ihr ein dauerndes
und ehrendes Andenken. F 600

Vorstand und Aufsichtsrat
des Konsumvereins für Wiesbaden und Umgegend
E. G. m. b. H.

Danksagung.

Für die herzliche Teilnahme an dem schweren Verlust unserer
lieben, guten, in Gott ruhenden Mutter sagen wir allen auf
diesem Wege unsern innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Kinder:
Konrad Debus.

Wiesbaden, den 17. August 1917.
Ellenbogengasse 6.

Nach glücklicher Ehe verschied Donnerstagabend 10 $\frac{1}{2}$ Uhr nach kurzem,
sehr schwerem Leiden mein innigstgeliebter, herzensguter Mann, meines Kindes
treusorgender Vater, unser lieber, guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,

Herr Max Hirsch,
Kaufmann,

Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse,

im fast vollendeten 28. Lebensjahre.

Die tiefbetrübte Witwe:

Frau Sophie Hirsch, geb. Kölling,
mit Kind **Werner.**

Familie **Georg Hirsch.**„ **Karl Hirsch.**„ **Konrad Stein.**„ **August Ziss,**

z. Zt. im Felde.

Fritz Kölling.Familie **Karl Kölling,**

z. Zt. im Felde.

„ **Albert Kölling Wwe.**„ **Adolf Kölling,**

z. Zt. im Felde.

Wiesbaden, Dinglingen, Freiburg, Darmstadt, den 18. August 1917.
Bertramstraße 6.

Die Beerdigung findet Montag, den 20. August, nachmittags 3 Uhr, auf
dem Südfriedhofe statt.



Am 10. August verschied infolge einer schweren
Verwundung im Feldlazarett mein innigstgeliebter
Mann, unser lieber Sohn, Schwiegersohn, Bruder
und Schwager, der

Landsturmmann

Willy Reitz

im 32. Lebensjahre.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Johanna Reitz,
geb. **Budig.**

Familie Heinrich Reitz.

Oberfrohna, Wiesbaden, den 17. August 1917.

Am 17. d. Mts. verschied nach kurzem Kranken-
lager

der Schriftsetzer

Herr Karl Scholl.

Mit dem Entschlafenen, welcher 46 Jahre un-
unterbrochen in unserem Hause tätig war, verlieren
wir einen treuen und tüchtigen Mitarbeiter, dessen
Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Buchdruckerei Carl Ritter, G. m. b. H.

Statt besonderer Anzeige.

Heute entschlief nach langem, schwerem Leiden mein
geliebter Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Schwager
und Onkel, der Kgl. Regierungs- und Bauamt a. D.

Scheimer Raurat

Karl Alken,

Ritter hoher Orden,

im 75. Lebensjahre.

Im Namen aller Hinterbliebenen:

Frau Magda Alken,
geb. **Fermes.**

Wiesbaden (Eichenendorferstr. 7, I), Frankfurt a. M., Berlin,
Samarland, Barmen, Bielefeld, den 17. Aug. 1917.

Die Beisetzungsfeier findet statt von der Kapelle des Südfried-
hofes Montag, den 20. August, nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. 822

Gestern abend entschlief sanft nach kurzem, schwerem
Leiden unser innigstgeliebter

Glaschen.

In tiefem Schmerz:

Philipp Glum, z. Zt. in russ. Gefangensch.und **Frau, Elisabeth**, geb. **Berges**und **Frau Ed. Berges Wwe. u. Kinder.**

Wiesbaden (Kochstraße 27, B.), den 18. August 1917.

Die Beerdigung findet am Montag, nachm. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Statt Karten.

Allen, die während des langen Leidens meines lieben
Mannes ihm so viel Liebe erwiesen und uns bei seinem
Hinscheiden ihre herzliche Teilnahme bezeugt haben, sagen
wir unseren tiefgefühlten Dank. 823

Frau Eily Sogendorfer Wwe.,
geb. **Müller,**
und Angehörige.

Wiesbaden, den 17. August 1917.
Schwalbacher Str. 81.